

# Entwicklung eines kleinräumigen Analysekonzeptes zur Berechnung eines sozialen Index

## Objektiv

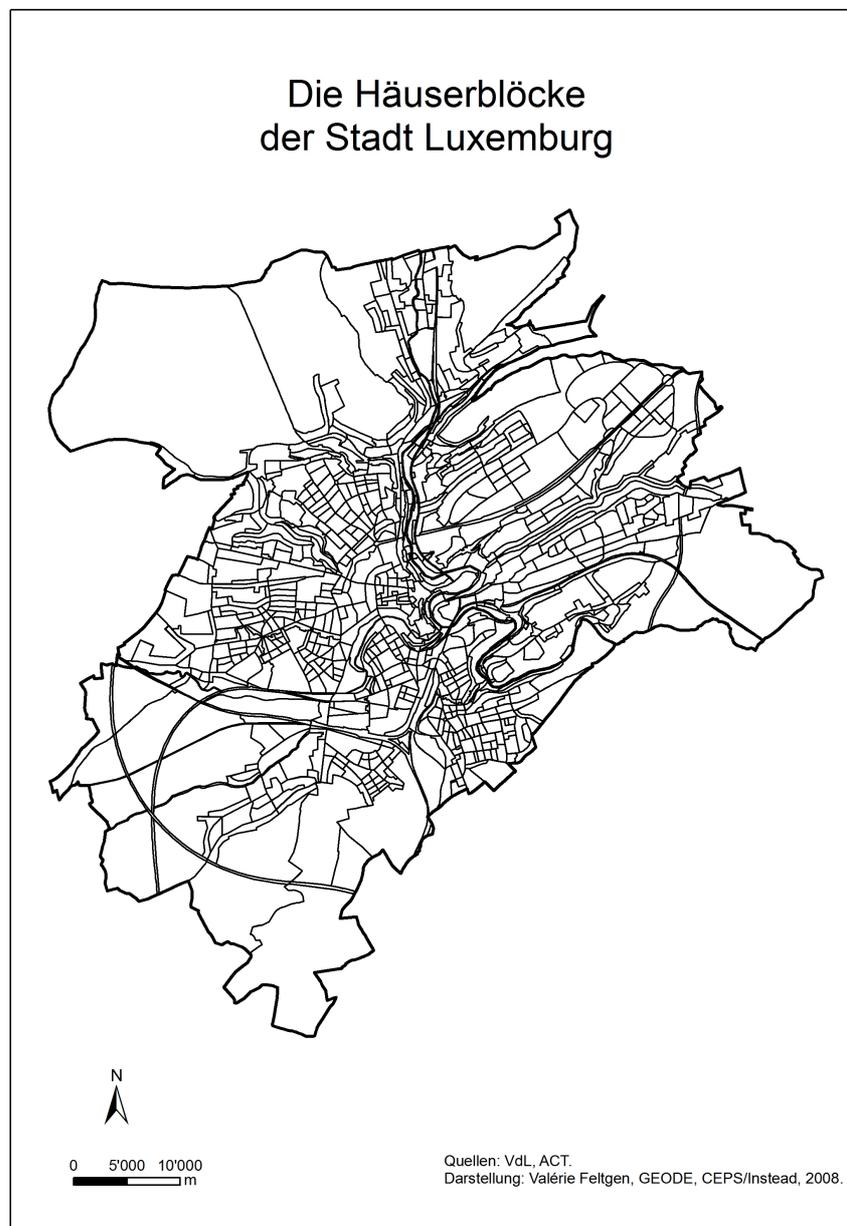
- Darstellung der sozialen Struktur der Einwohner der Stadt Luxemburg auf einer sehr kleinräumigen Ebene: die **Ebene des Häuserblocks**
- Identifikation räumlicher Unterschiede nicht nur zwischen den einzelnen Vierteln der Stadt, sondern auch innerhalb der Vierteln

## Die kleinräumige Ebene der Häuserblöcke ermöglicht:

- eine morphologische und soziale Kohärenz
- eine Fortführung der Studie im Laufe der Zeit (Monitoring)
- die Benutzung individueller Daten
- eine kleinräumige Abbildung beliebiger Variablen
- eine Nutzung für andere Abteilungen der Stadt
- die Beschreibung der Homogenität bzw. Heterogenität der Stadt
- eine bessere Sozialplanung je besser sich soziale Merkmale räumlich und personell lokalisieren lassen

### Gestaltung einer räumlichen Grundlage

- manuelle Digitalisierung der Häuserblöcke (GIS)  
*(Abgrenzung durch Straßen, Eisenbahn, Gewässer, Grenzen der 24 Stadtviertel, Höhenunterschiede und Bebauungsgrenzen)*
- Insgesamt 954 Häuserblöcke (bewohnt und unbewohnt)
- Kritische Masse an Einwohnern um statistisch auswertbar zu sein:  
30 Personen *(Zusammenlegung von Blöcken unterhalb dieser Grenze)*



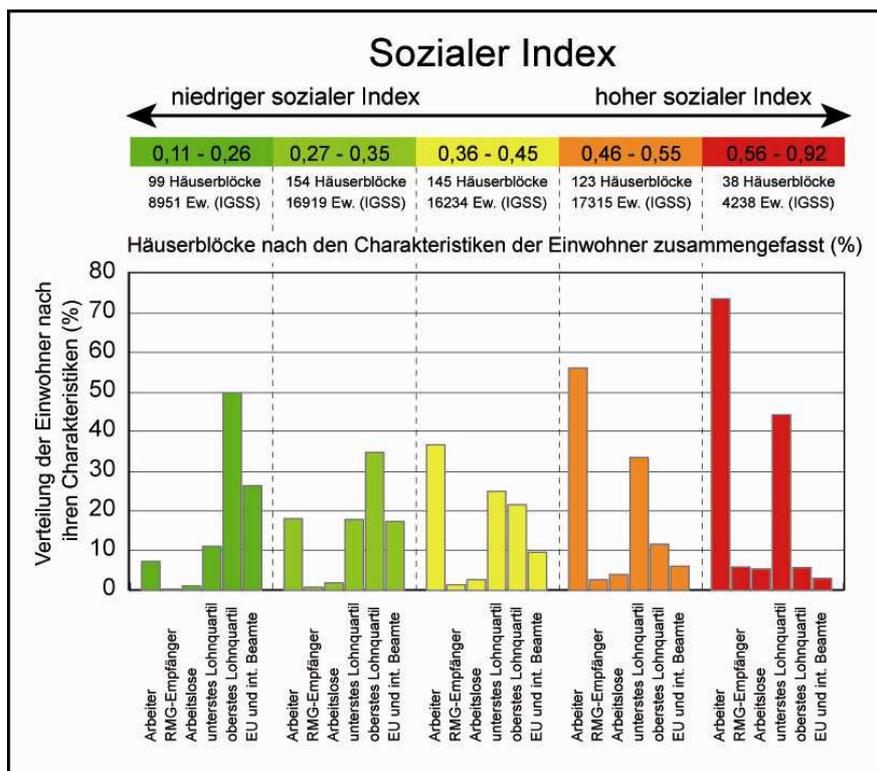
**Sozialer Index**

Berücksichtigung von Variablen die einen eindeutigen sozialen Vor- oder Nachteil aufzeigen:

- Sozioprofessionelle Struktur (*Arbeiter, Arbeitslose, RMG-Empfänger, internationale, europäische und Botschaftsbeamte*)
- Lohnverteilung

Hoher sozialer Index: sozial eher benachteiligt

Niedriger sozialer Index: sozial eher bevorzugt



**Sozialstruktureller Index der Stadt Luxemburg in 2007**

